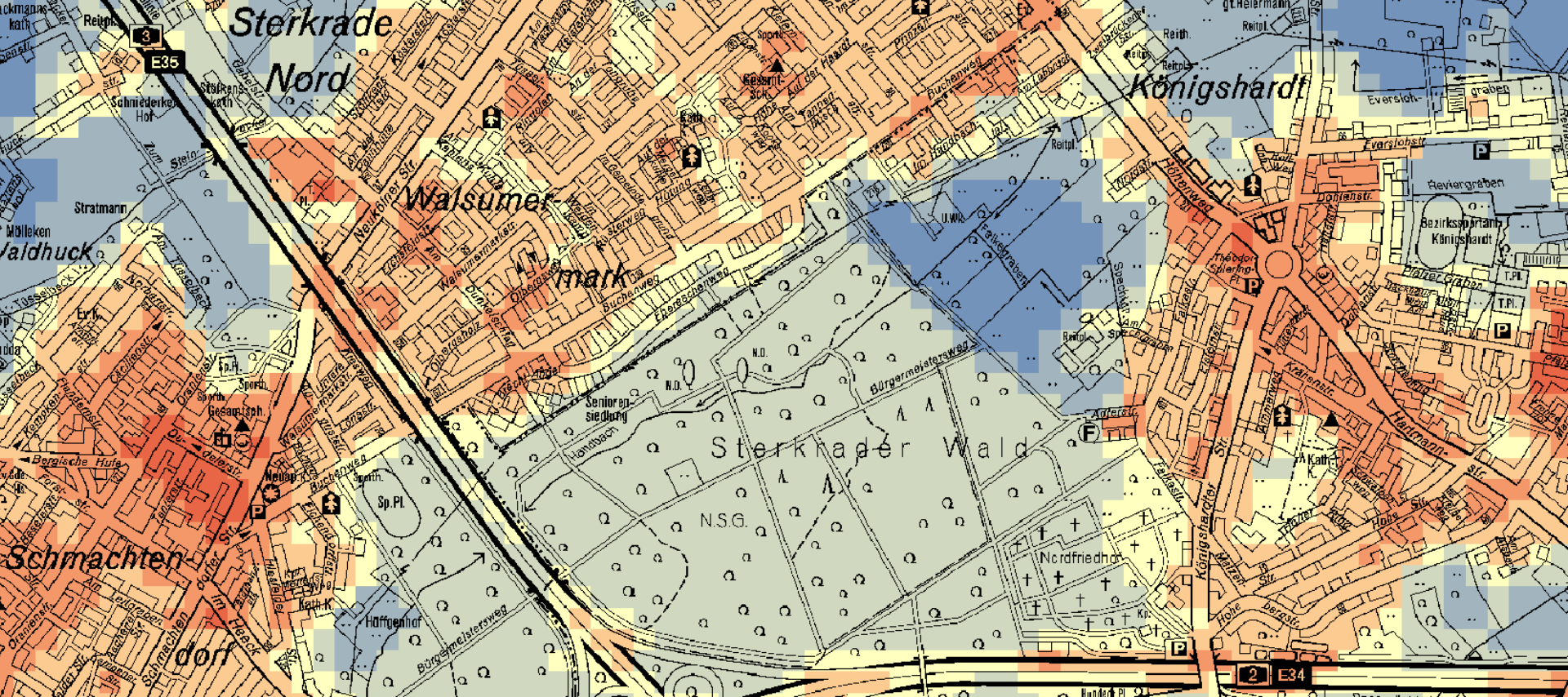




Klimaanalyse Oberhausen

metropoleruhr

REGIONALVERBAND
RUHR

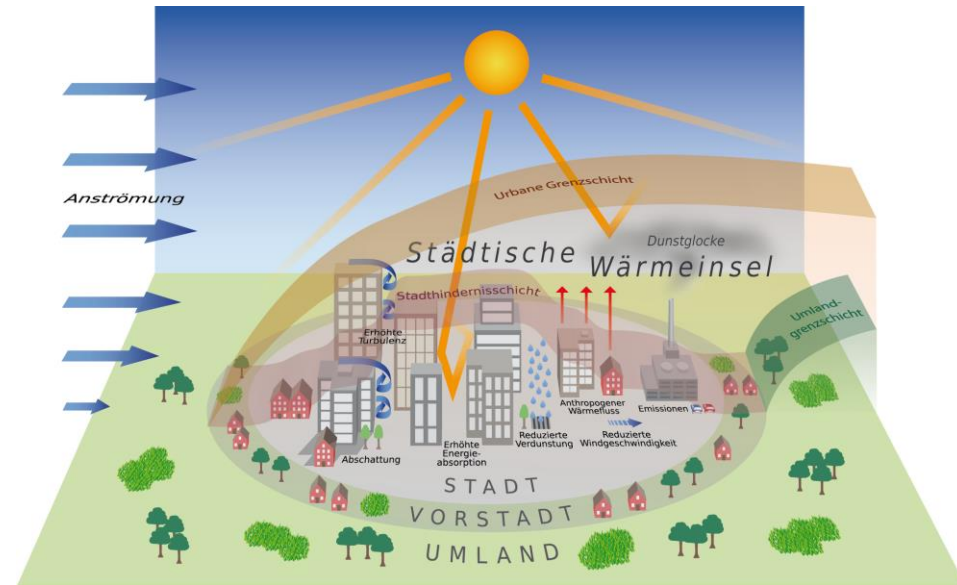
Klimaanalyse Oberhausen

Warum und wofür eigentlich eine Klimaanalyse?

- Klimatische und lufthygienische Verhältnisse eines städtischen Siedlungskörpers weisen erhebliche Abweichungen zum unbebauten Umland auf
 - Ausprägung: erhöhte Lufttemperaturen, geringere Luftfeuchtigkeit, eingeschränkte Belüftungsverhältnisse, stärkere Luftverschmutzung, etc.
 - Ursachen: hoher Versiegelungsgrad, geringer Grünflächenanteil, thermische Eigenschaften urbaner Oberflächen, erhöhte Emissionen, etc.

➤ Ausprägung eines „**Stadtklimas**“

- Verschärfung der klimatischen (insb. thermischen) Stadt-Umland-Verhältnisse durch den globalen Klimawandel im Laufe des 21. Jahrhunderts



Quelle: www.deutschesklimaportal.de

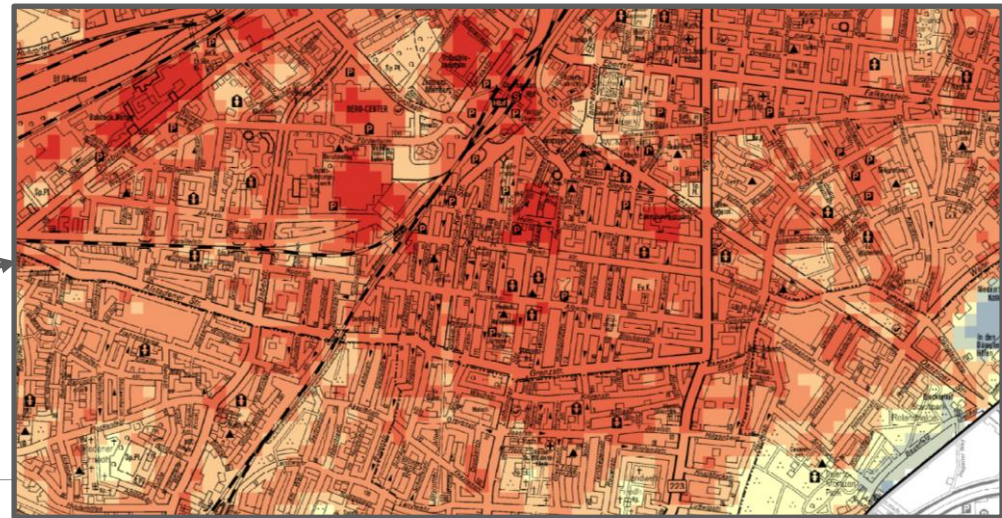
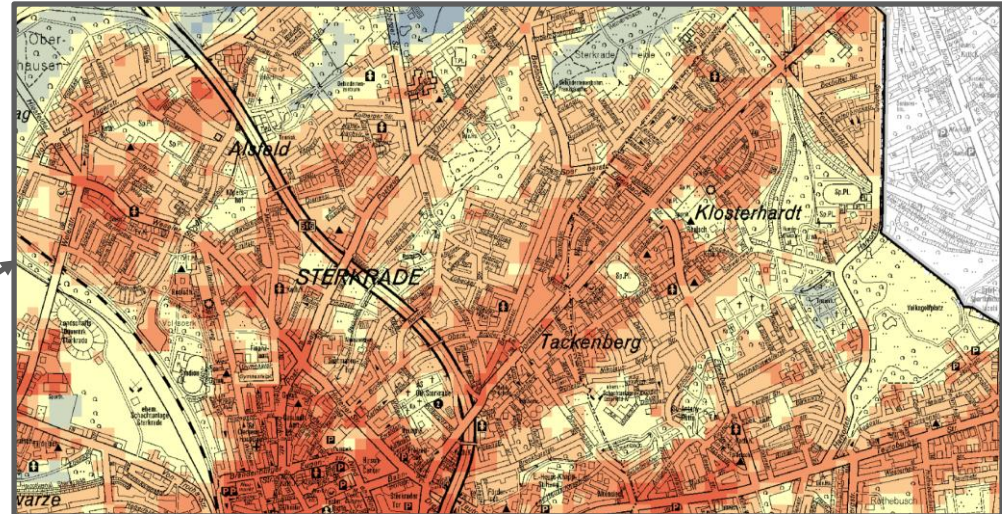
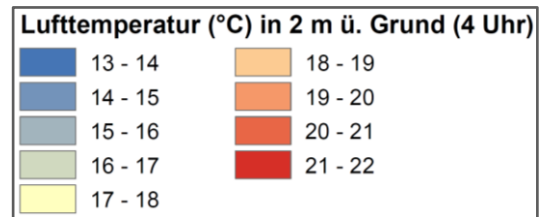
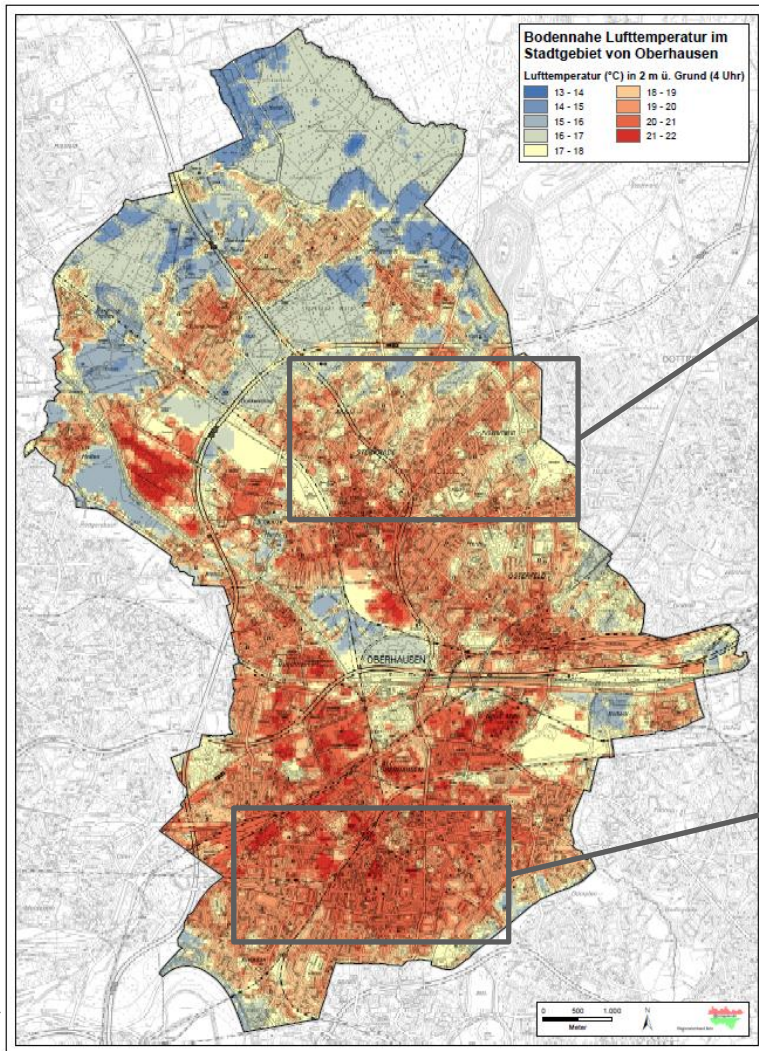
Klimaanalyse Oberhausen

Warum und wofür eigentlich eine Klimaanalyse?

- Hohe Bedeutung der Stadt- und Umweltplanung zum Schutze der Bevölkerung durch eine nachhaltige Anpassung der Städte an den Klimawandel
- Belange der Umweltmeteorologie wurden daher rechtlich im BauGB verankert:
 - §1(5): „...Sie (Bauleitpläne) sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie **den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern ...**“
- Eine klimawandelgerechte Stadtentwicklung bedarf genaue Kenntnisse der aktuellen und zukünftig zu erwartenden lokalklimatischen Verhältnisse.
 - Herausforderung: Integration der Klimaanpassungskonzepte in die kommunalen Planungsabläufe
 - Die vorgeschlagenen Maßnahmen können z.B. im Zuge der Änderung eines FNP durch entsprechende Darstellungen oder Festsetzungen in B-Plänen berücksichtigt werden

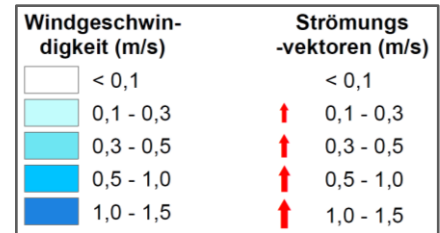
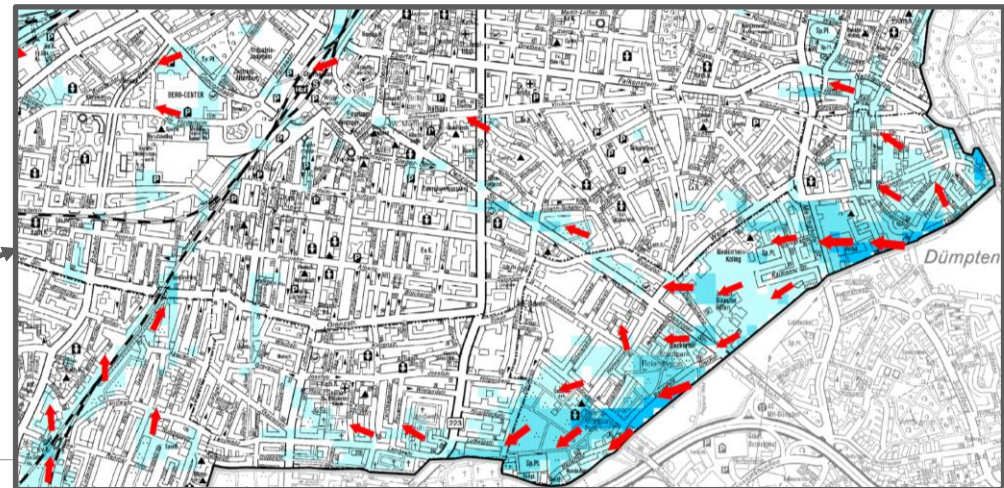
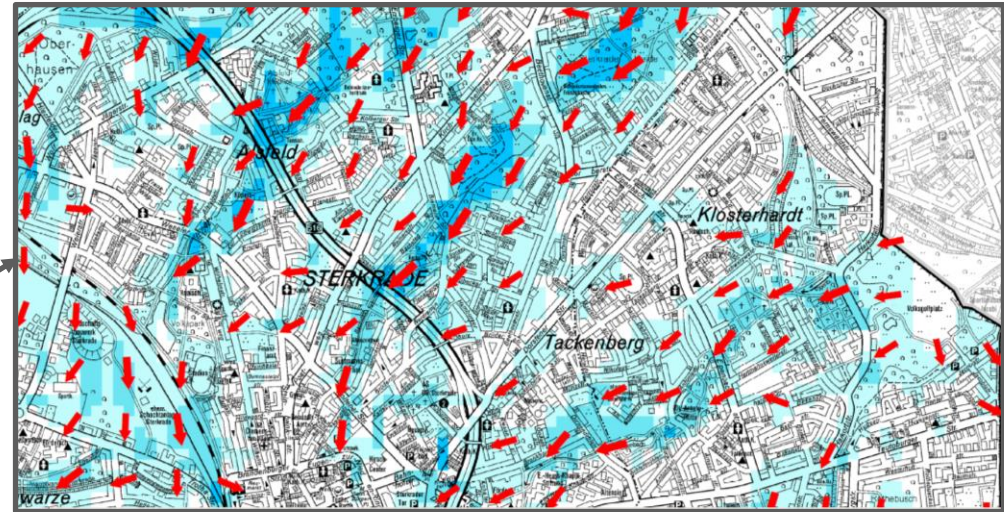
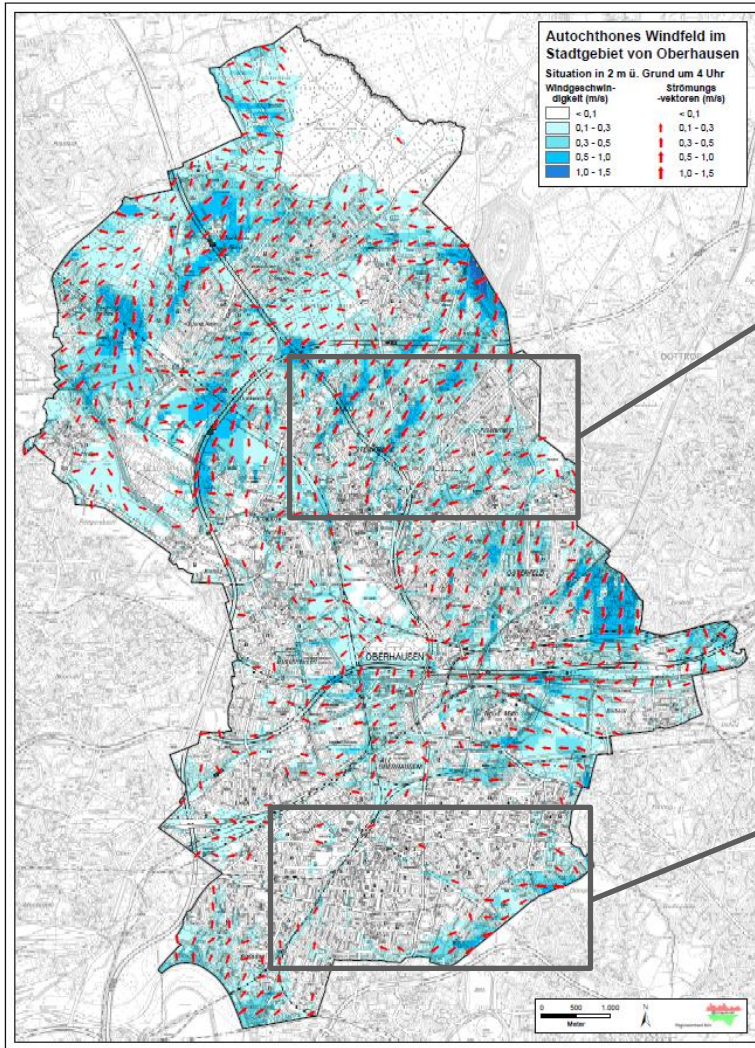
Klimaanalyse Oberhausen

FITNAH-3D: Bodennahe Lufttemperaturverteilung



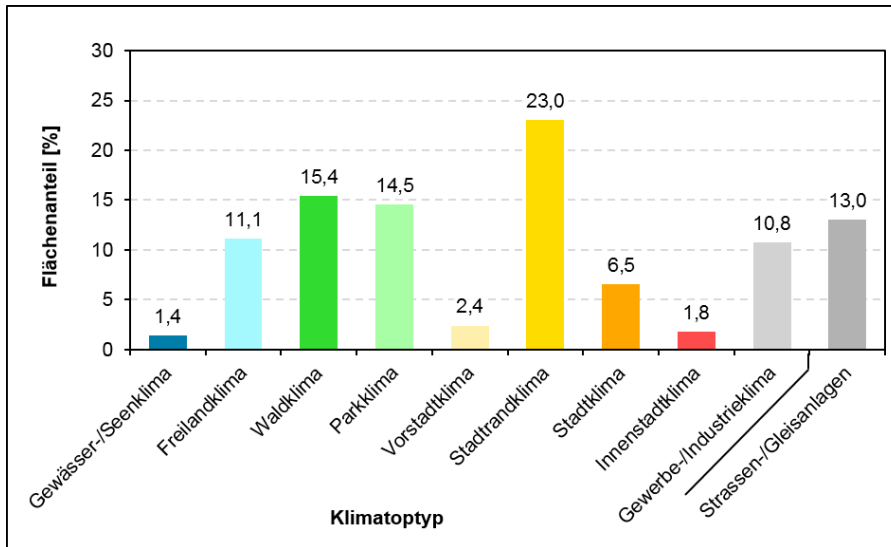
Klimaanalyse Oberhausen

FITNAH-3D: Autochthones Windfeld

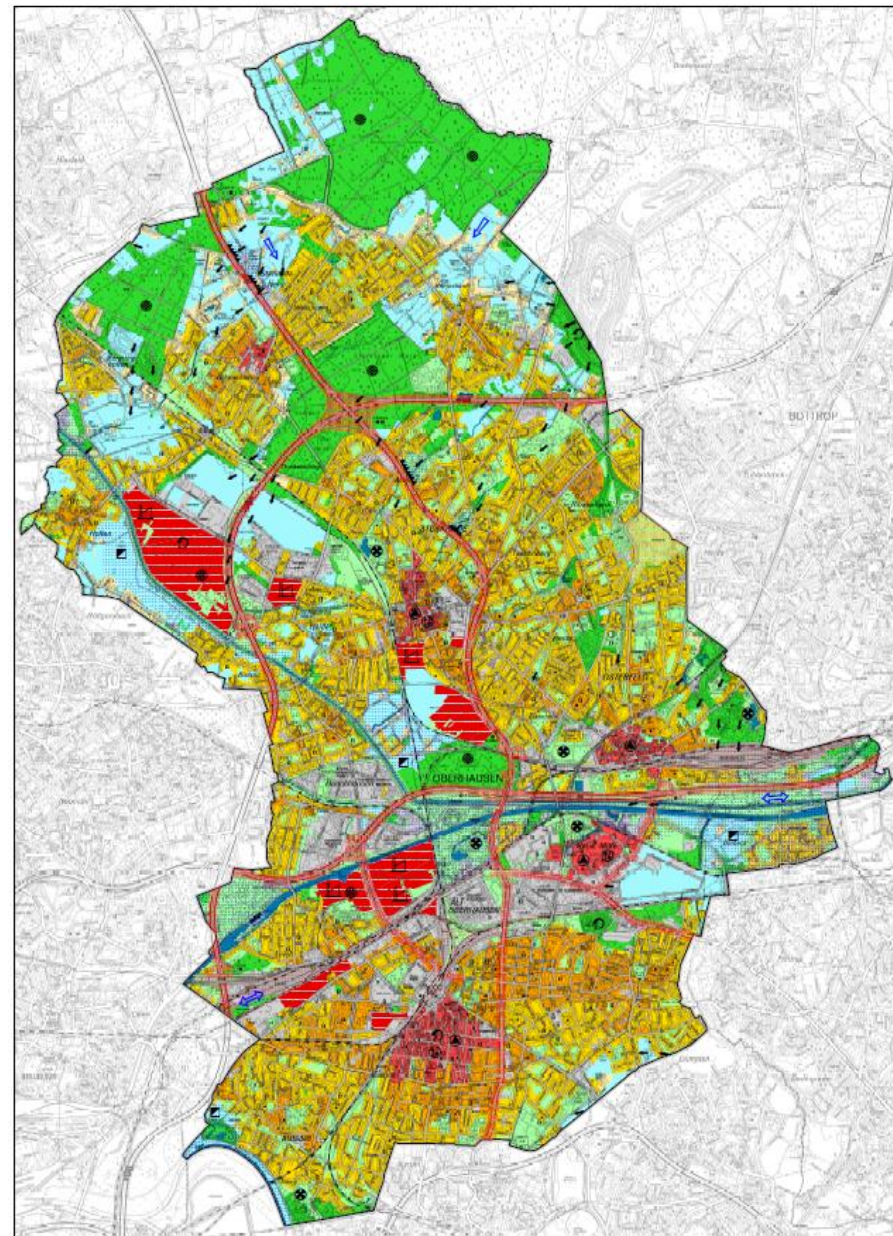


Klimaanalyse Oberhausen

Klimaanalysekarte

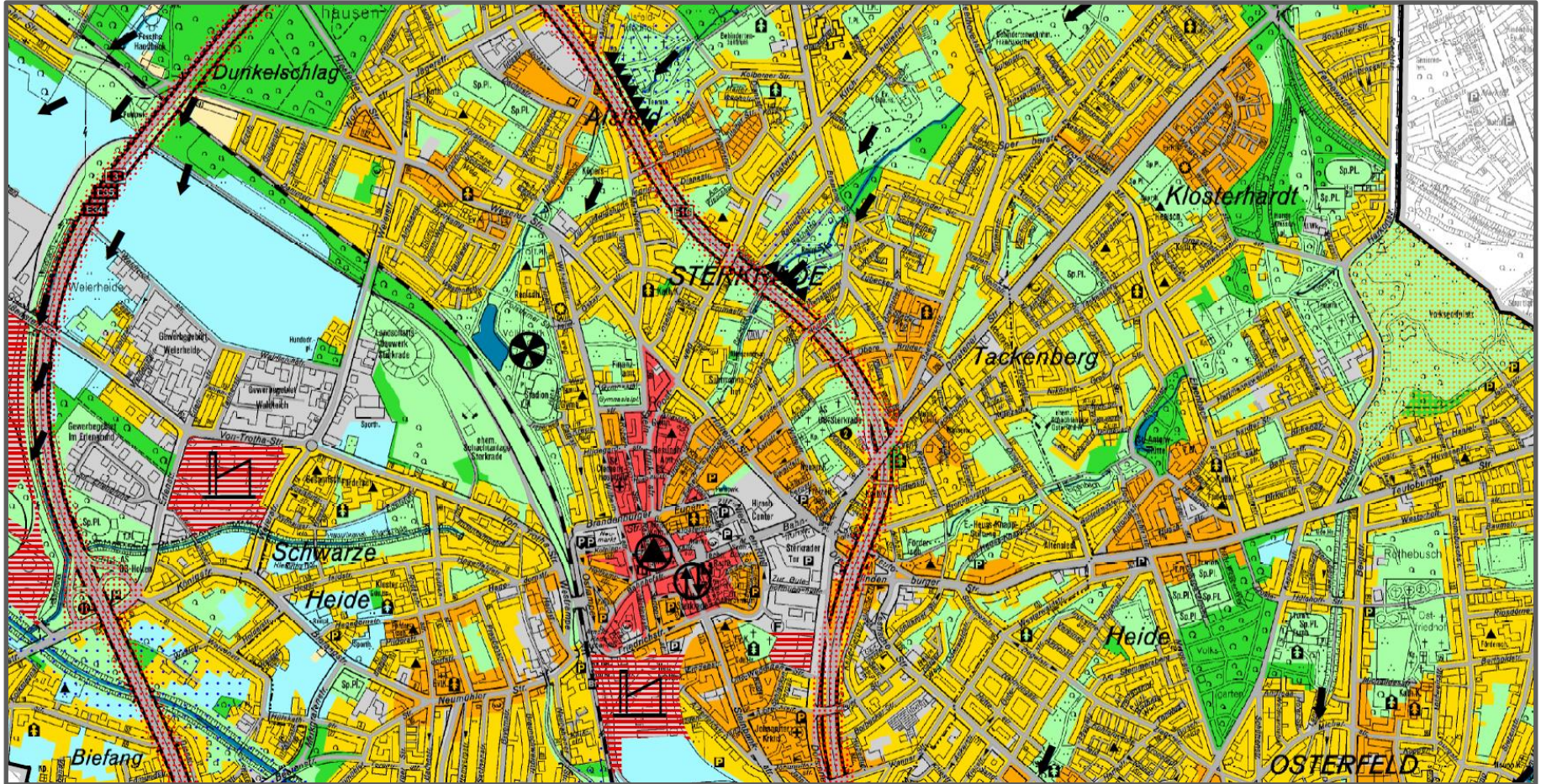


- Kaltluftabflüsse von landwirtschaftlichen Flächen im Norden, der Halde Haniel, im Bereich Stadtwald, entlang der Bachtäler und aus dem Revierpark Vonderort
- Mangel an Park-, Wald- und Freilandklimatopen im Stadtbezirk Alt-Oberhausen
- Bioklimatische Lasträume in den Innenstadtbereichen von Alt-Oberhausen, Osterfeld und Sterkrade sowie im Bereich Neue Mitte



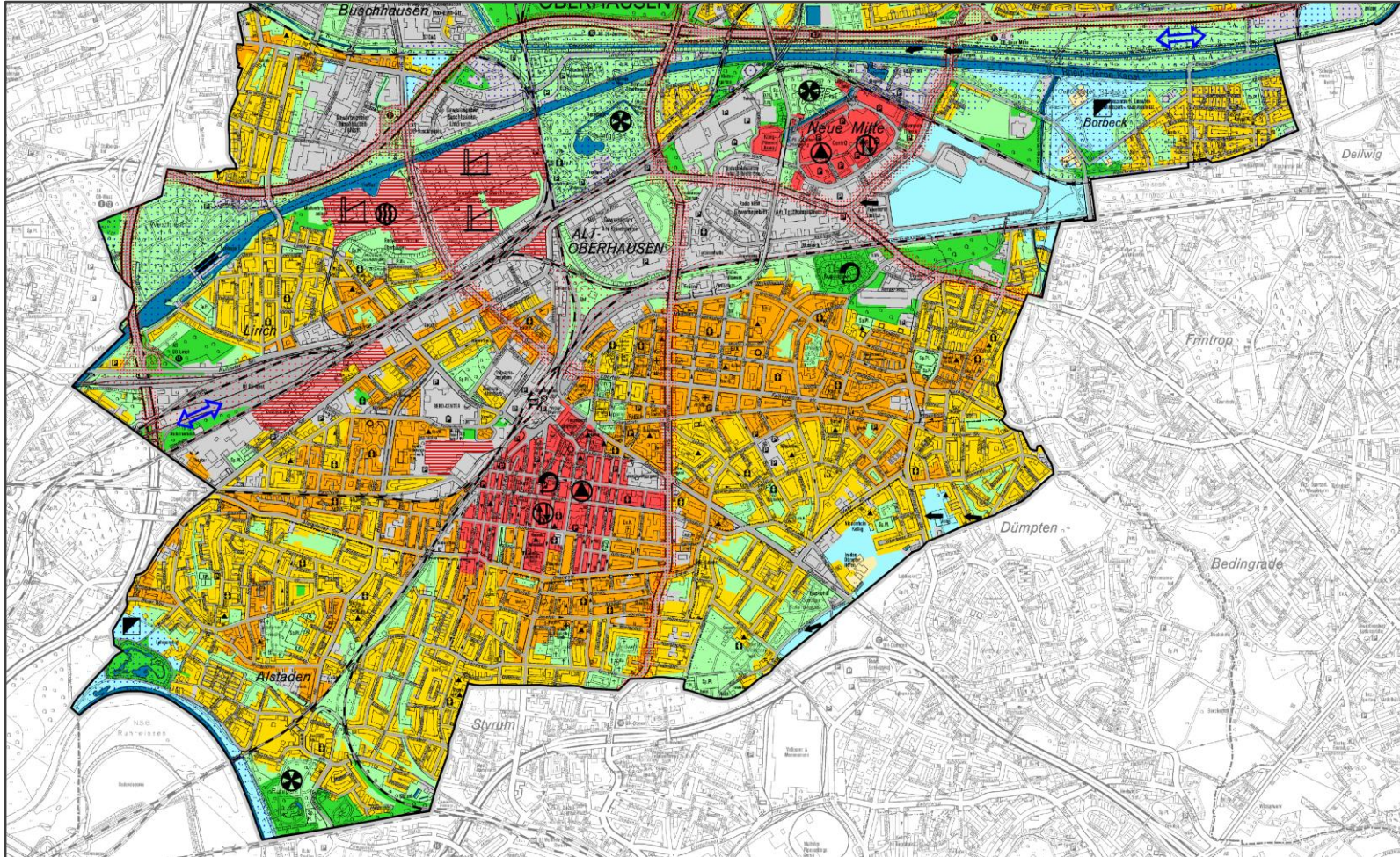
Klimaanalyse Oberhausen

Klimaanalysekarte



Klimaanalyse Oberhausen

Klimaanalysekarte

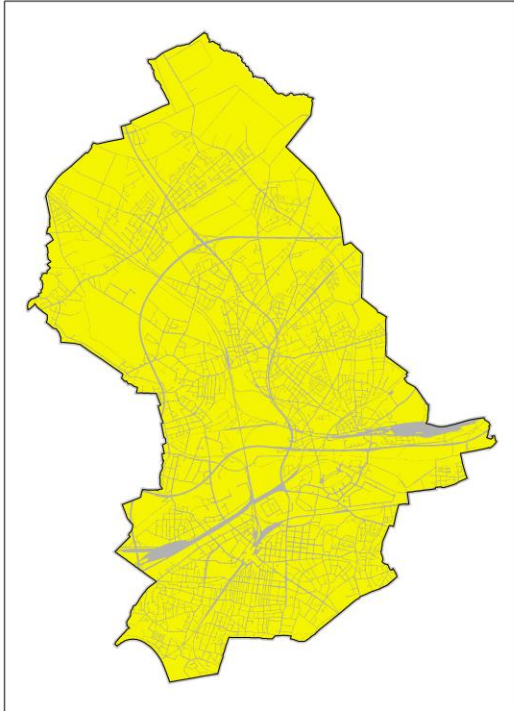


Klimaanalyse Oberhausen

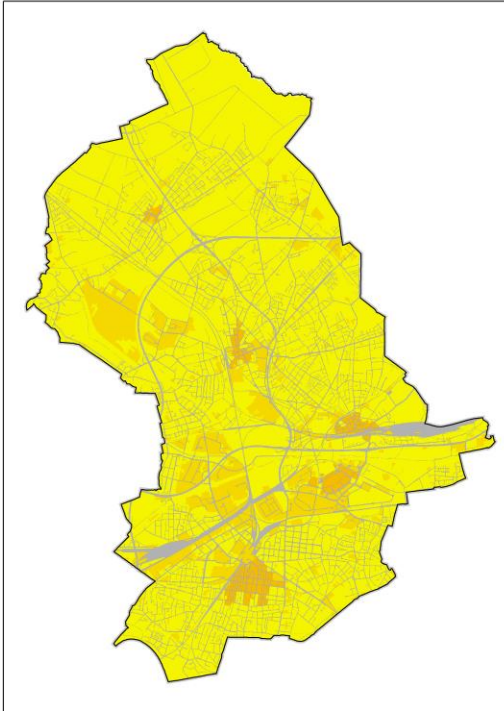
Die Stadt Oberhausen im Zeichen des globalen Klimawandels

Entwicklung und Verteilung des Auftretens von Tropennächten im Stadtgebiet von Oberhausen

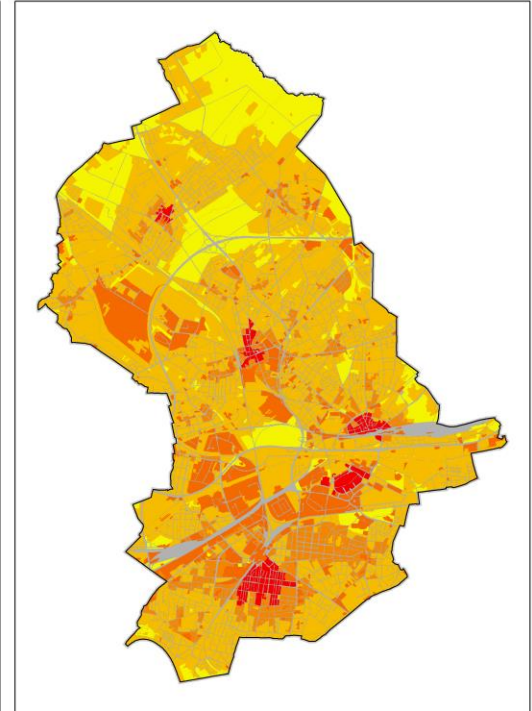
Zeitraum 1961 bis 1990



Zeitraum 1981 bis 2010



Zeitraum 2021 bis 2050



Mittlere jährliche Anzahl der Tropennächte ($T_{\min} \geq 20^\circ \text{C}$ zw. 19:00 und 07:00 Uhr MEZ)



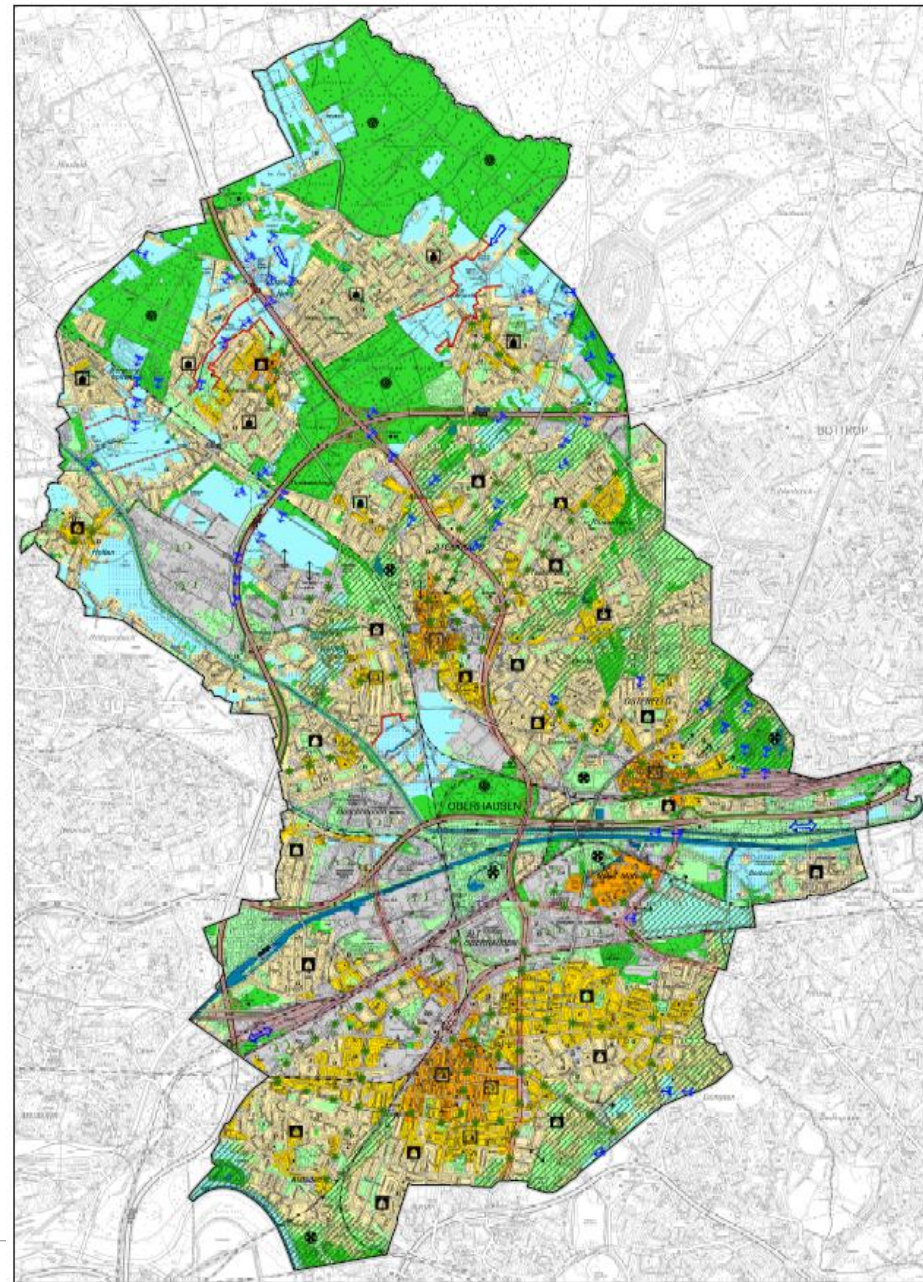
0 1.500 3.000
Meter



Klimaanalyse Oberhausen

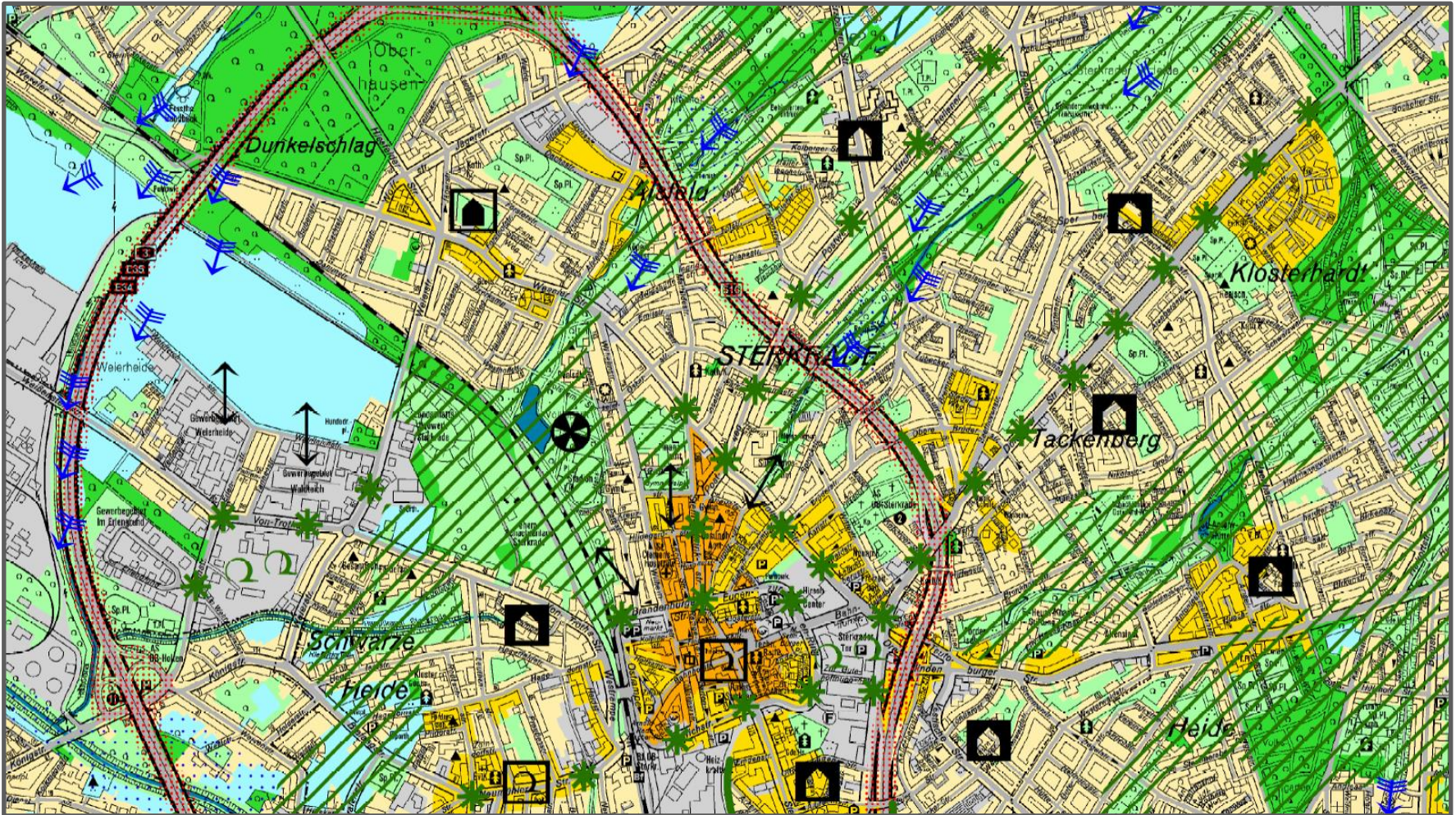
Planungshinweiskarte

- Großteil der Siedlungsbereiche ist dem „Lastraum der überwiegend locker und offen bebauten Wohngebiete“ zuzuordnen; Ausnahme bildet der Stadtbezirk Alt-Oberhausen
- Keine weitere Verdichtung in den Stadtbezirken Alt-Oberhausen und Osterfeld sowie in weiten Teilen Sterkrade
- Stadtbezirk Alt-Oberhausen:
 - Förderung des Luftaustauschs mit Freiflächen im Südosten
 - kleinräumige Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen (z.B. Innenhöfe)
 - Dach- und Fassadenbegrünungen
 - Erhalt und Anpflanzung von Bäumen in Straßen, auf öffentlichen Plätzen sowie Parkplätzen



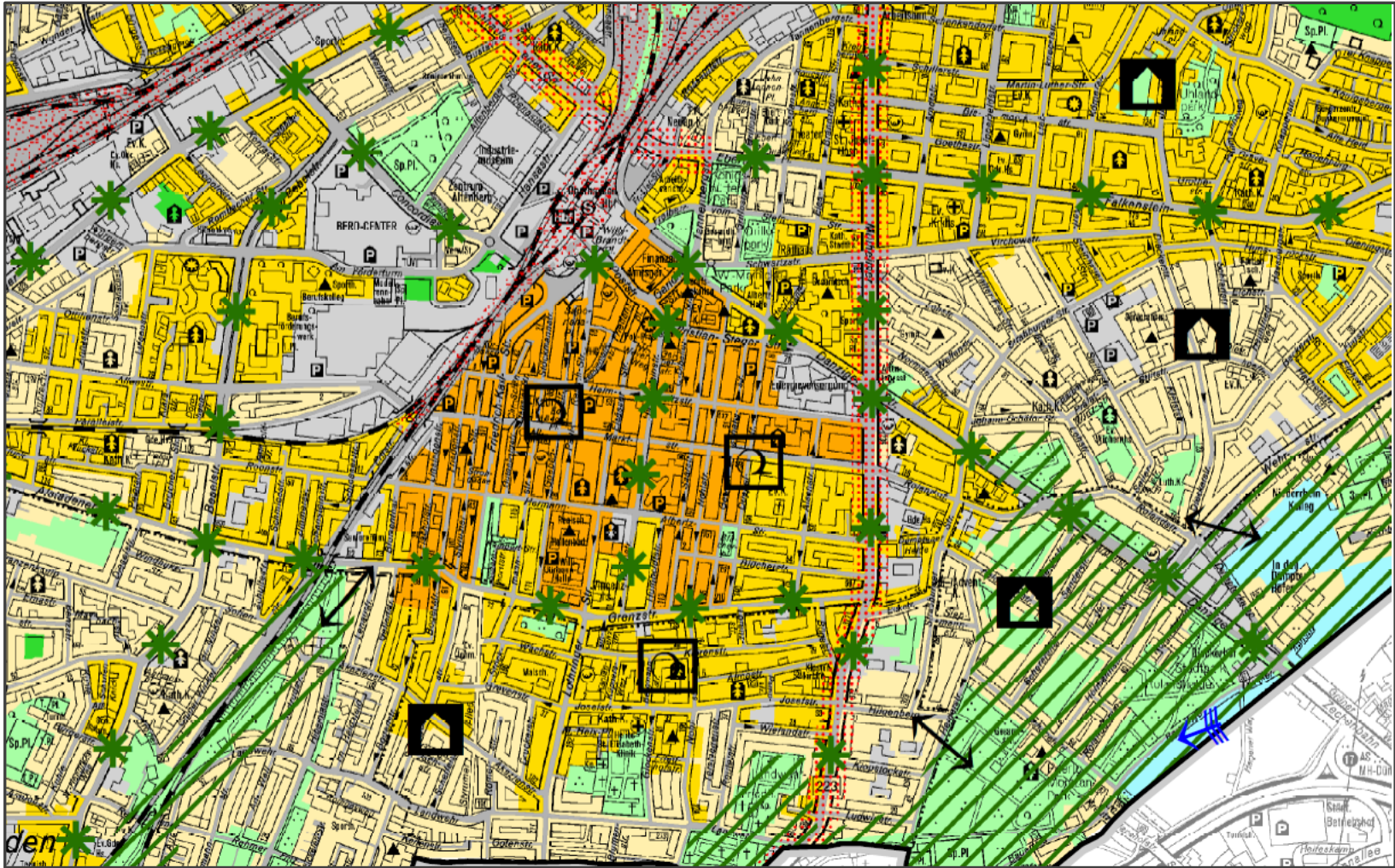
Klimaanalyse Oberhausen

Planungshinweiskarte



Klimaanalyse Oberhausen

Planungshinweiskarte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

Regionalverband Ruhr
Marco Mersmann
Kronprinzenstr. 4
45128 Essen
Tel.: (0201)2069-661
Mail: mersmann@rvr.ruhr